

Endmontagen von Blitzschutzanlagen.

Die Bauvorbereitungsarbeiten sind inzwischen ausgeführt worden, bitte verständigen Sie die Blitzschutzfirma wenn das Dach fertig ist, damit wir die Endmontage veranlasst werden kann.

Achtung: Für die Durchführung der Dachmontage müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein:

1. Alle Dachdeckerarbeiten einschließlich eventueller Kiesschüttungen müssen fix und fertig sein.
2. Alle Blechenerarbeiten einschließlich Attikaabdeckungen, müssen fix und fertig sein.
3. Alle Dachaufbauten wie Lüfter, Kaminabdeckungen, Antennen, Windwächter, Stahlleitern- und Treppen usw. müssen unbedingt fertig vorhanden sein.
4. Alle Regenfallrohre müssen wieder montiert sein !!!
5. Alle Aufzüge müssen betriebsbereit sein.

Aber die Gerüste müssen noch stehen!

Achtung: Bei begrünten oder begehbaren Dächern sollten Sie vor dem Aufbringen des Erdreiches oder des Plattenbelages die Blitzschutzfirma benachrichtigen, damit sie die Blitzschutzleitungen eventuell unter den Platten-Belägen einbauen kann.

Bei begrünten Dächern müssen die Verlege arbeiten mit den Gärtnern abgestimmt werden.

Bei Parkdächern müssen alle Verlege arbeiten in Zusammenarbeit mit den Fahrbahn-Errichtern abgestimmt werden.

Bitte bedenken Sie, dass eine Blitzschutzanlage erst dann montiert werden kann, wenn alle anderen Handwerkerarbeiten abgeschlossen sind, das hängt damit zusammen, dass fast alle anderen Bauteile mit der Blitzschutzanlage zusammen- oder angeschlossen werden müssen.

Verständigen Sie uns bitte nicht zu früh, denn erfahrungsgemäß werden die mit viel handwerklichem Können sauber ausgerichteten Leitungen immer wieder durch "Bau- Elefanten" beschädigt und die Ausrichtarbeiten sind sehr aufwendig und teuer, in manchen Fällen müssen sogar neue Leitungen eingebaut werden.

Es klingt für Sie vielleicht pingelig, was gute Fachfirmen sich so alles wünschen. Dazu ein ganz kleines Beispiel aus der Praxis:

Großbaustelle, Aussage Architekt, alles fertig, sofort kommen, wir haben Fertigstellungstermine. Wir wehren uns mit dem Beginn der Dacharbeiten so lange wie möglich, weil auf den Dächern noch viele Paletten mit Dämm- und Verpackungsmaterial, Kartons und Papier herumliegen. Nachdem man uns in Verzug setzt, müssen wir unter Protest montieren.

Was passiert: 10 Tage später kommt „Lothar“, reißt das ganze noch gelagerte Material auf dem Dach auseinander, schiebt es unter die Blitzschutzdrähte, gibt ihnen natürlich einen tollen Windwiderstand und schmeißt die gesamten Dachleitungen über den Dachrand in den Hof.

Fazit: Die Anlage muss komplett neu montiert werden. Schaden 40.000 DM

Achtung:

Vergessen Sie bitte nicht, dass auch Blitzschutz-Fachkräfte nicht fliegen können. Wir benötigen natürlich auch die bauseitigen Gerüste und Fangeinrichtungen!

Mit freundlichen Grüßen
MS Blitzschutz GmbH